

Ort und Termine

Die Vortragsreihe zum 75-jährigen Jubiläum des IGPP findet im **Parlatorium der Universitätsbibliothek Freiburg** dienstags von **18:00–19:30 Uhr** statt und wird live im Internet übertragen. Zugangsdaten können im IGPP erfragt werden.



- 16.09.2025 Dipl.-Psych. Eberhard Bauer
PD Dr. Jürgen Kornmeier
75 Jahre Grenzgebietsforschung in Freiburg
- 23.09. 2025 **Verleihung des Fanny-Moser-Preises an Dr. Dr. Walter von Lucadou**
Änderungen in Zeit: 17:00–18:30 Uhr und Ort: Kooperatur, Münsterplatz 36A
- 30.09. 2025 Dr. Andreas Anton
Außerirdische Intelligenzen und die Folgen eines Erstkontaktes
- 07.10. 2025 Dr. Gerhard Mayer
Wie funktioniert Magie und wie erfolgreich ist diese Praxis?
- 14.10. 2025 Dr. Ina Schmied-Knittel
Wissen, wer anruft, bevor das Telefon klingelt ... – Wie verbreitet sind paranormale Erfahrungen?

- 21.10. 2025 Dr. Michael Nahm
Koma-Erfahrungen. Eine Einführung in das Spektrum möglicher Bewusstseinszustände im Koma
- 04.11. 2025 Dr. Wolfgang Fach
Annette Zwickel, M. Sc.
Die Bedeutung von Bindungsstilen für das Verständnis von außergewöhnlichen Erfahrungen in der Beratung am IGPP
- 11.11. 2025 Dr. Liane Hoffmann
Dr. Ulrich Ott
Beratung bei spirituellen und meditationsinduzierten Krisen
- 18.11. 2025 Dr. Dr. habil. Marc Wittmann
Wie wir die Zeit erleben: Das leibliche Selbst, veränderte Bewusstseinszustände und anomale Phänomene
- 25.11.2025 PD Dr. Jürgen Kornmeier
Wie außergewöhnliche Wahrnehmungszustände als Labormodell für außergewöhnliche Erfahrungen fungieren
- 09.12. 2025 Dipl.-Psych. Eberhard Bauer
Dr. Antje Kellersohn
Die Forschungsbibliothek des IGPP
- 16.12. 2025 PD Dr. Jürgen Kornmeier
Das Geist-Materie Problem und die Grenzen von Wahrnehmung und Erkenntnis

Anschrift des IGPP

Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene e. V. (IGPP)
Wilhelmstr. 3a
79098 Freiburg i. Br.
E-Mail: igpp@igpp.de
Tel. 0761-20721 10

Das Institut für außergewöhnliche Phänomene



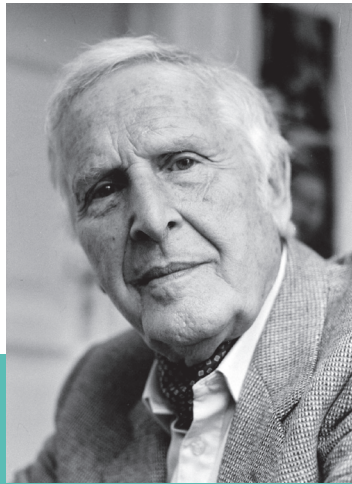
Vortragsreihe zu 75 Jahre Grenzgebietsforschung in Freiburg



Institut für Grenzgebiete
der Psychologie und Psychohygiene

Das IGPP feiert Geburtstag!

1950 gründete der Psychologe und Arzt Professor Dr. Dr. Hans Bender (1907–1991) das Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene (IGPP) und leitete es bis zu seinem Tode. Hans Benders Mission war es, rätselhafte



Der Gründer und langjährige Leiter des IGPP Prof. Dr. Dr. Hans Bender.

Phänomene und Anomalien an den Grenzen unseres Wissens systematisch und interdisziplinär zu erforschen. Dazu zählen oft als „übernatürlich“, „außersinnlich“ oder „paranormal“ bezeichnete außergewöhnliche menschliche Erfahrungen und Phänomene und veränderte Bewusstseinszustände. Deren Forschung sollte mit einem breit angelegten, kostenlosen Informations-, Aufklärungs- und Beratungsservice für Menschen mit außergewöhnlichen (paranormalen) Erfahrungen („Psychohygiene“), für



Blick in die heutige Institutsbibliothek in der Wilhelmstraße.

Interessierte aus der Wissenschaft und für die allgemeine Bevölkerung einhergehen, inklusive einer Forschungsbibliothek „Parapsychologie und Grenzgebiete der Psychologie“.

Die Stellung der Grenzgebiete ist innerhalb der Wissenschaft nach wie vor umstritten und reicht von echtem Interesse über große Skepsis, Ignoranz bis hin zu offener Ablehnung. Vor diesem Hintergrund ist das IGPP heute eines der welt-



Kolloquium im „Bender-Forum“ im IGPP.

weit wenigen wissenschaftlichen Institutionen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, diese oft tabuisierten Phänomene vorurteilsfrei wissenschaftlich zu untersuchen.

Dass das IGPP bis heute Hans Benders Agenda „Forschung, Beratung und Information“ auf und zu den Grenzgebieten produktiv fortsetzen kann, verdanken wir in erster Linie großzügigen privaten Spenderinnen und Spendern, bei denen wir uns sehr bedanken.



Beispiel für Laborforschung am IGPP: Vorbereitungen für ein Ganzfeld-Experiment.

2025 feiern wir das 75-jährige Bestehen des IGPP. Zu diesem Anlass werden wir in einer Reihe von Vorträgen das Institut und seine aktuelle Forschung der interessierten Öffentlichkeit präsentieren. Zu dieser Vortragsreihe laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!